

## weber.tec Superflex B 240 / B 400

### Fugenabdichtband

#### Fugenabdichtband für Bewegungs- und Gebäudetrennfugen in Kombination mit Weber Bitumendickbeschichtungen und Reaktivabdichtung

##### Anwendungsgebiet

- Abdichtung von Gebäudetrennfugen im erdberührten Bereich
- Abdichtung von Bewegungsfugen (B400)

##### Produkteigenschaften

- beidseitig vlieskaschiert
- hohe Dehnwirkung
- wasserundurchlässig

##### Anwendungsgebiet

Fugendichtband zur Abdichtung von Bewegungs- und Gebäudetrennfugen in Kombination mit Weber Bitumenabdichtung und Reaktivabdichtung überwiegend im erdberührten Bereich. Mit dem untereinander verschweißbaren Band können schwierige Anschlüsse, wie z.B. Treppenstufen, abgedichtet werden. **Weber.tec Superflex B 400** eignet sich zum Eingießen in Heißbitumen beim Übergang von Dickbeschichtung auf Bitumenbahnen, z.B. bei erdüberdeckten Gebäuden.

##### Produktbeschreibung

**weber.tec Superflex B 240 / B 400 ist ein Abdichtband bestehend aus zwei Teilen:** Dehnbereich aus Weich-PVC, Klebepbereich aus seitlich eingeschweißtem Polyestervlies..

##### Zusammensetzung

Polyester, bitumenverträgliches Weich-PVC

##### Produkteigenschaften

beidseitig vlieskaschiert  
hohe Dehnwirkung  
hoher Haftverbund zur Hauptabdichtung  
wasserundurchlässig  
beständig gegen UV-Belastung, Witterung, verdünnte Säuren und Laugen  
**Aussenbreite:** 240 mm und 400 mm

##### Technische Werte

Breite	B240: 240 mm; B400: 400 mm
Breite Zugzone	B240: 80 mm; B400: 100 mm
max. Fugenbreite	B240: 80 mm; B400: 100 mm
max. Fugenbewegung (B400)	10 mm
Reißdehnung	≥ 250%
Reißfestigkeit	≥ 12 N/mm <sup>2</sup>
Shorehärte A	75
Temperaturbeständigkeit	-25 °C bis + 80 °C

##### Qualitätssicherung

**weber.tec Superflex B 240 / B 400** unterliegt einer ständigen Gütekontrolle.

##### Allgemeine Hinweise

Bei der Verwendung von Epoxidharzklebern wie z.B. **weber.xerm 848** ist eine Grundierung des PES-Vlieses mit **weber.prim 807** durchzuführen.

##### Besondere Hinweise

Wird **weber.tec Superflex B 400** in Heißbitumen eingegossen, muß die Zugzone frei von Kleber bleiben.

## weber.tec Superflex B 240 / B 400

### Fugenabdichtband

#### Verarbeitung

Das Abdichtband wird in der Abdichtebene der Dickbeschichtung (z.B. **weber.tec Superflex 10/ D24**) eingebaut.

Die Abdichtung, Schichtdicke ca. 2 mm, beidseitig der Fuge ca. 20-30 cm breit vorlegen. Anschließend das Abdichtband mit der breiten Vliesseite zur Wand frisch in frisch einlegen. Danach in entsprechender Schichtdicke überspachteln.

Bei größeren Bewegungen schlaufenförmige Ausbildung mit **weber.tec Superflex B400** durchführen. Bei der Verklebung des Bandes darauf achten, dass die Zugzone von Kleber frei bleibt.

Bandstöße, Gehrungen und Anschlüsse (z.B. das Anbinden der Endstücke) werden durch thermisches Verschweißen der Bänder untereinander hergestellt.

Vor der Verschweißung die zu verschweißenden Bereiche der Abdichtbänder mit **weber.sys 992** reinigen.

Das PVC wird mit dem Heißluftgerät für Abdichtbänder, Stufe 4 bis 5, entsprechend ca. 350°C bis 450°C, miteinander verschweißt.

Bei Bauwerksabdichtungen, die waagerechte und senkrechte Fugenabdichtung erfordern, ist eine durchgehende Verlegung von der Bodenplatte zur Wandfläche sinnvoll, um unnötige Verbindungen zu vermeiden. Im Bereich der Bodenplatte wird die schmalere Vliesseite zum Unterbeton hin eingebettet, damit im Wandbereich die breitere Vliesseite zur Wand hin verlegt werden kann.

Die Verklebung im Bodenbereich erfolgt mit **weber.tec Superflex D24** bzw. bei Negativdruck mit **weber.xerm 848** nach Untergrundgrundierung mit **weber.prim 807**.

#### Verbrauch / Ergiebigkeit

In Abhängigkeit der Fugengröße und Detailpunkte : ca. 1,05 m/m

#### Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	Bemerkung
Rolle	30 Meter	B 400
Rolle	30 Meter	B 240

#### Produktdetails

##### Farbe:

grau

##### Lagerung:

Bei vor UV-Einwirkung geschützter Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Material lagerfähig.